

## Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zug, 12. September 2022

### Alpine Select AG: Halbjahresergebnis und Informationen zum Geschäftsgang im 1. Halbjahr 2022

- Alpine Select AG («Alpine Select», die «Gesellschaft») schloss die Finanzberichtsperiode (1. Januar bis 30. Juni 2022) mit einem Verlust von CHF 25.9 Millionen ab. In der Vergleichsperiode (per 30. Juni 2021) wurde ein Gewinn von CHF 11.6 Millionen ausgewiesen.
- Die Aktie verzeichnete über die ersten sechs Monate 2022 ein Minus von -9.09%, nach Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.00 pro Namenaktie im Mai 2022. Der Nettoinventarwert («NAV») fiel im gleichen Zeitraum um -17.94%.

#### Entwicklung des Portfolios und Investitionstätigkeit

In der ersten Hälfte des Jahres 2022 gab es für Investoren fast kein Entrinnen. Geopolitische Konflikte und Energiekrisen dominierten die Märkte. Die Bewertungen von Vermögenswerten fielen, sowohl für Obligationen als auch für Aktien.

Das erste Halbjahr 2022 war das schlechteste H1 für US-Aktien seit 1970. Der S&P Index gab um -21% nach, Nasdaq um -30% und der SMI um -17%. Auch Schuldverschreibungen litten, was angesichts der typischen Rolle von Anleihen als Stabilisator bei einem Rückgang von Risikoanlagen eine seltene Dynamik ist. Der U.S. Aggregate Bond Index fiel in den ersten sechs Monaten um mehr als -10%.

#### Special Situations / Discounted Assets

Das «Special Situations» Portfolio von Alpine Select, welches Anlagen zum Abschlag und M&A Arbitrage wie Vifor Pharma, Arena Pharmaceuticals, Castle Alternative Invest («Castle AI») und IP Group umfasst, ging im 1. Halbjahr 2022 um CHF 10.9 Millionen zurück.

Die M&A Arbitrage Positionen bei Vifor Pharma und Arena Pharmaceuticals steuerten CHF +0.9 Mio. bei und wurden beide zwischenzeitlich zurückbezahlt. Angesichts der aktuellen Marktverwerfungen konnte Alpine Select die folgenden Positionen neu eingehen:

- Cheyne Total Return Credit Fund wurde aufgestockt. Der Fund verfolgt eine Anlagestrategie für Unternehmensanleihen mit investment Grade Rating mit einer festgelegten Laufzeit bis Dezember 2024. Aufgrund des aktuellen Ausverkaufs von Anleihen hält der Fonds derzeit ein Portfolio mit einer erwarteten Rendite von rund 40%.
- Darüber hinaus eröffnete die Gesellschaft eine weitere M&A Arbitrage auf Biohaven Pharmaceutical, von der sie eine annualisierte Rendite von ca. 10% erwartet. Der Deal sollte im nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.
- Käufe von Idorsia-Wandelanleihen (Laufzeit 2024 und 2028) wurden getätigt. Aktuelle Kurse, entsprechen einer Verfallsrendite von 8% und 9%.

Die Position in Castle AI (+12%) wird bis zur Liquidation im ersten Quartal 2023 gehalten. Die Aktie wurde dekodiert, das Portfolio aufgelöst und die Gesellschaft hält die Vermögenswerte in Cash. Der Abschlag zum inneren Wert beträgt 4.75%.

IP Group (-43%) war in den ersten sechs Monaten die grösste Verlustposition im Alpine Group Portfolio, da der Markt die Technologiewerte übermässig abstrafte. Alpine Select ist weiterhin der Ansicht, dass IP Group über eine Auswahl beeindruckender Beteiligungen verfügt und dass die IP Group Aktie nicht die Aufmerksamkeit erhält, die sie verdient. Mit einem erheblichen Abschlag von 50 % zum inneren Wert (NAV) werden die Aktien von IP Group leicht unter dem summierten Wert ihrer fünf grössten Beteiligungen (plus Cash) gehandelt. Die Top-5 Unternehmen verfügen über ein mittelfristig erhebliches Bewertungssteigerungspotenzial, zudem sind die weiteren 90 Unternehmen im IP-Portfolio somit im Wesentlichen aktuell zu null bewertet. Zudem ist die grösste Position kotiert und somit liquide.

## **Digital Assets**

Risikokapital und wachstumsorientierte Vermögenswerte hatten im harschen Liquiditätsumfeld der ersten Hälfte 2022 zu kämpfen. Insbesondere gerieten die verschiedenen digitalen Vermögenswerte unter Druck. Im Besonderen überschattete der Zusammenbruch von Terra's UST und Luna Token das erste Halbjahr der Blockchain Werte. Der prominente Krypto-Hedgefonds Three Arrows Capital ging in Liquidation, und Kreditplattformen wie Celsius oder Voyager sistierten Auszahlungen an ihre Kunde, bevor sie kurz darauf die Insolvenz anmeldeten. Die begangenen operativen Fehler im Risiko und Liquiditätsmanagement dieser zentralisierten Akteure haben viel Schaden verursacht.

Das Blockchain-basierte Finanzwesen (DeFi) muss noch anwendungsfreundlicher werden. Die Funktionalität der DeFi-Applikationen haben sich als geordnet und effizient erwiesen. Keine DeFi App (z.B. Uniswap) musste wegen den Marktverwerfungen im 1. Halbjahr 2022 Transaktionen aussetzen oder eine Notfinanzierung beantragen. Zentralisierte Akteure waren hauptsächlich für die negativen Schlagzeilen verantwortlich.

Nennenswerte Halbjahresperformance: Rockaway Blockchain Fund ist um 54% gesunken, SwissRex Fonds verlor 51% und der in Zürich ansässige L1D-Fonds verlor 60%. Nach dem 30. Juni 2022 kehrte der Markt für digitale Vermögenswerte in positives Momentum zurück. Alpine Select hat ihre Investments im Digital-Asset Bereich mit einer langfristigen Vision getätigt. Trotz den drastischen Entwicklungen im ersten Halbjahr 2022 liegt diese Anlageklasse weiterhin deutlich in der Gewinnzone.

Alpine Select sieht weiterhin Potential in der Entwicklung der Blockchain Technologie. Durch den Investitionspartner bei Rockaway Capital konnte sich Alpine Select eine Beteiligung in Höhe von USD 1 Million an a16z-Fonds sichern, einem der wichtigsten Kapitalgeber in der noch jungen Digital Asset Industrie. Der absolute Gewinn von Alpine Select in dieser Asset Klasse liegt bei CHF +8.6 Millionen.

## **East Asia Exposure**

Nach einem positiven Beitrag und einer starken relativen Outperformance des CSI 300 Index im Jahr 2021 konnten die ausgewählten lokalen Manager von Alpine Select im ersten Halbjahr 2022 zwar stets noch Alpha generieren, wenn auch in geringerem Masse.

Während der breitere chinesische Markt um -9.2% zurückging, entwickelten sich die Equity Long/Short Funds wie folgt: Value Multiplier Feeder Fund (+5.2%), Fenghe Asia (USTE) Fund (-6.7%) und GH China Century Offshore Feeder Fund (-9.5%).

Der Northwest Feilong Fund, der sich der Ausnutzung von Ineffizienzen auf dem chinesischen Markt für Wandelanleihen verschrieben hat, kam in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 auf -3%.

## **Ordentliche Generalversammlung**

Die Aktionäre und Aktionärinnen haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2022 allen Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt. Die Auszahlung einer Dividende von CHF 1.00 brutto pro Namenaktie wurde am 25. Mai 2022 ausbezahlt.

## Ausblick

Deglobalisierende Tendenzen und der Krieg in der Ukraine treiben die Inflation an. Nach vielen Jahren mit Nullinflation und Nullzinsumfeld müssen sich Investoren auf einen längeren Zeitraum mit erhöhter Inflation einstellen. In diesen überverkauften Märkten sieht die Gesellschaft fehlbewertete Vermögenswerte mit einem attraktiven Risiko-Ertrags-Profil. Angesichts des Mandats von Alpine Select wird die Gesellschaft aktiv Positionen eingehen, um Arbitrage- und Special Situations für seine Aktionärinnen und Aktionäre einzugehen und zu realisieren.

Die Welt durchläuft aktuell separate Inflationszyklen, welche alle grösstenteils noch auf die Post-COVID Lockerungen zurückgehen (mit Ausnahme von höheren Energiepreisen aufgrund des Krieges in der Ukraine). Wirtschaftsdaten stützen die Annahme, dass die Rohstoffinflation, der Druck auf die Lieferketten und die Arbeitskräftenachfrage ihren Höhepunkt mittlerweile erreicht haben.

Das Team von Alpine Select beobachtet weiterhin genau die Auswirkungen der geopolitischen Ereignisse und ihre wirtschaftlichen und finanziellen Folgen. Dabei wird die gesamte Vermögensallokation laufend rigoros hinterfragt.

Alpine Select wird den Halbjahresbericht 2022 am 19. September 2022 publizieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher ([chabermacher@alpine-select.ch](mailto:chabermacher@alpine-select.ch)) oder besuchen Sie unsere Website [www.alpine-select.ch](http://www.alpine-select.ch).

### Über Alpine Select

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.